

Neue Fixkombis gegen Asthma

Atemwegserkrankungen

Viele Patienten mit Asthma erreichen mit herkömmlichen Kombinationen aus langwirksamen β_2 -Agonisten (LABA) und inhalativen Kortikosteroiden (ICS) keine gute Asthmakontrolle, berichtete PD Dr. Christian Geßner, Leipzig. Und unkontrolliertes Asthma ist tödlich: Alle neun Stunden stirbt in Deutschland ein Asthmatiker an seiner Krankheit.

Vor diesem Hintergrund sind neue Kombinationstherapien gefragt, die den Patienten die Therapieeskalation gemäß Asthma-Stufenschema erleichtern. Solche kamen kürzlich neu auf den Markt: zunächst die Zweierkombination Ateectura® Breezhaler® mit Indacaterol plus Mometasonfuroat (IND/MF) in drei Dosierungen und anschließend die erste fixe Dreierkombination Enerzair® Breezhaler®, die zusätzlich Glycopyrronium enthält (IND/GLY/MF 1 × 150 µg/50 µg/160 µg). Mit diesen Medikamenten können Patienten nun über mehrere Therapiestufen hinweg einmal täglich mit dem gleichen Device behandelt werden.

Klinisch untersucht wurden die Fixkombinationen v. a. im PLATINUM-Studienprogramm mit über 7.500 Asthma-Patienten.

In der IRIDIUM-Studie mit 3.092 Patienten wurde die fixe Dreierkombination IND/GLY/MF 52 Wochen lang mit den Zweierkombinationen IND/MF sowie

Salmeterol/Fluticason (SAL/FLU; 50 µg/500 µg) verglichen. Wie Geßner berichtete, verbesserte hochdosiertes IND/GLY/MF gegenüber den LABA/ICS-Kombinationen die Lungenfunktion (Trough FEV₁) nach 26 Wochen um 65 bzw. 119 ml. Die jährliche Exazerbationsrate sank um 36–42% [Kerstjens H et al. Lancet Respir Med. 2020; [https://doi.org/10.1016/S1326-0068\(20\)30190-9](https://doi.org/10.1016/S1326-0068(20)30190-9)]. Bei niedriger Nebenwirkungsinzidenz zeigten sich keine erhöhten Risiken für unerwünschte Effekte unter der Dreierkombination, so Geßner.

Die ARGON-Studie verglich IND/GLY/MF mit SAL/FLU (2 × 50 µg/500 µg) plus Tiotropium (1 × 5 µg) über 24 Wochen bei 1.426 Patienten. Hier zeigte die neue Fixkombination einen vergleichbaren Effekt auf die Lebensqualität, aber eine höhere Ansprechraten sowie eine um 96 ml größere Verbesserung der Lungenfunktion [Gessner H et al. Respir Med. 2020; <https://doi.org/10.1016/j.med.2020.106021>].

Die Dreierkombination ist optional mit einem verordnungsfähigen Sensor und zugehöriger App erhältlich. Dieser unterstützt die Adhärenz des Patienten, indem er Patienten an die Inhalation erin-



tert und den Therapieverlauf in einem E-Tagebuch einträgt.

Dr. Dirk Einecke

Quelle: Launch-Fachpressegespräch „Inspiration für Asthma-Patienten: Mit den Fixkombinationen Enerzair® Breezhaler® plus Sensor und Ateectura® Breezhaler® zu einer besseren Therapiekontrolle von leichtem bis zu schwerem Asthma?“, 8. September 2020 (Veranstalter: Novartis)

Kurz notiert

Impfpläne für immunsupprimierte Patienten

Die STIKO empfiehlt für Patienten mit Autoimmunerkrankungen neben den Standardimpfungen weitere Indikationsimpfungen, z. B. gegen Influenza, Meningokokken, Pneumokokken und Herpes Zoster.

Um Arztpraxen beim Management der Impfung dieser vulnerablen Patientengruppe zu unterstützen, gibt es jetzt den neuen Service „Impfpläne für Patienten unter Immunsuppressiva“ auf der Website www.impfakademie.de. Der Bereich ist frei zugänglich und kann auch von MFA bzw. Impfassistenten benutzt werden. *red*

Quelle: Nach Informationen von GSK